Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 4602

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 200.

fouere aut defendere propter aliqua lucra huiusmodi sub pena dampnacionis perpetue Anno domini M°CCCC°XV secunda feria post Bartholomei hora XV est finitus etc. (fol. 132r).

VORBESITZER: Nach Schwarzenberg von Kaspar von Niedbruck aus dem Prager Karolinum entlehnt. — Der Codex 1576 in der Hofbibliothek nachweisbar.

LITERATUR: Schwarzenberg, Katalog 231—233 (dort auch die weitere Literatur).

Abb. 521

Cod. 4561 1443
1. Juni 1444

Sermonesthemen (lat.).

Papier, 394ff., 143 × 107, Schriftspiegel durchschnittlich 105 × 80/85, 19—22 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand, Nachträge von späterer Hand. — Beschädigter Einband des 15. Jhs., Schließe entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Concepta et excerpta per . . . plebani pro tunc ad sanctam hedwigem . . . 1443 In Aduentu de . . .* (fol. 1r; Text unvollständig, weil Blattrand fehlt). — *Finite sunt passionum Concordancie per manus Johannis Swabl . . . de Goresdarf feria secunda penthecostes Anno etc. 1444 hora 4a post meridiem* (fol. 288r).

VORBESITZER: Universitätsbibliothek.

LITERATUR: Schneyer, Wegweiser 295 (Inc.: Beatus Augustinus sup.).

Abb. 556

Cod. 4602 (Wien ?), 1453

Sammelhandschrift mit Werken des Hieronymus, Isidor und Augustinus (lat.).

Papier, I, 339ff., 288 × 220, mindestens drei Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand durchschnittlich 200/205 × 147/155, 34—39 Zeilen. — Initialen. — Foliierung von der Hand des Thomas Ebendorfer bis einschließlich fol. 285. — Originaler Wildledereinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG des Korrektors: *Explicit liber sanctissimi Jeronimi de XLII mansionibus Israel in deserto reuisus Anno etc. 53 per Thomam de haselpach* (fol. 232v). — Kolophon von der Hand des Thomas Ebendorfer, von seiner Hand auch zahlreiche Randnotizen und Seitenüberschriften zu den einzelnen Werken.

VORBESITZER: *praesentetur Magistro Thome haslpach Et recipiantur ab eodem epistole Sancte hyldegardis* (fol. 339v). — Auf der Innenseite des VD Notiz über die testamentarische Widmung des Codex durch Thomas Ebendorfer an das Collegium ducale.

Abb. 573

Cod. 4642 2. September 1371

WILHELM DURANTI: Rationale divinorum officiorum (lat.).

Papier, I, 252ff., 288 × 198, Schriftspiegel 230 × 145/150, 2 Spalten zu etwa 45—57 Zeilen. — Originalfoliierung mit roten römischen Zahlzeichen auf der Versoseite, beginnend auf fol. 8v. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt. — Der ganze Codex mit Ausnahme des Registers von einer Hand geschrieben, Schrift durch Feuchtigkeit teilweise fast völlig ausgelöscht.

SCHREIBERNAME (des Registers): *Explicit registrum tocius misse Ordinatum et scriptum a heinrico dicto Leithans* (*veithans* ?) *quondam regens Strawingensis etc.* (fol. 5r).

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 4602

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 573.

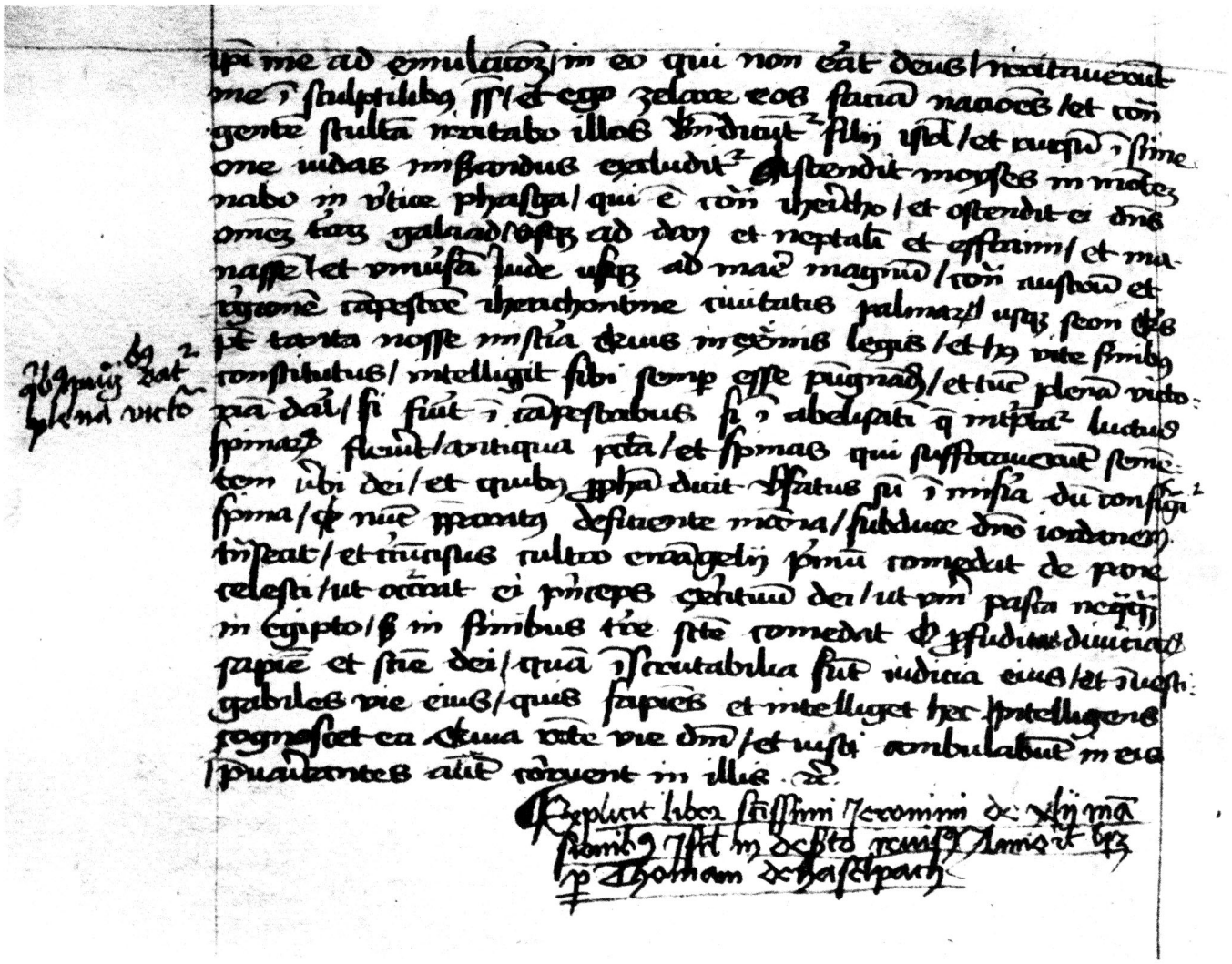

Abb. 573 Cod. 4602, fol. 232v (Wien ?), 1453

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 4602

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5912